

## Hagel-Versicherung.

Die Magdeburger Gesellschaft versichert gegen feste Prämien **Boden- Erzeugnisse aller Art** gegen Hagelschlag, auch geschüttetes Getreide etc., und verfährt bei **Regulirung der Schäden nach den liberalsten Grundsätzen.** Einen Beweis ihres großen Geschäftsumfanges und des von der Anstalt stets gerechtfertigten Vertrauens liefert die Thatfache, daß von ihr seit 3 Jahren 92,600 Versicherungen geschlossen und 1,862,980 fl. Schäden **prompt** bezahlt sind.

Jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt bereitwilligst der zur Annahme von Versicherungen bestellte

Bezirks-Agent  
Louis Arnold in Schorndorf.

### Markt-Anzeige!

Nur in dem Hause des Herrn Bäckmeisters W. Obermüller befindet sich diesen Markt wieder das auf's Modernste und Reichhaltigste assortirte große französische

Seide-, Shawls- & Mode-Waaren-Lager

**von J. J. Bernheimer aus Buttenhausen**

und verkauft derselbe alle in sein Fach einschlagende Artikel zu möglichst billigen Preisen.

### Zum Schorndorfer Markt

wird das große französische

Shawls-, Seide- & Mode-Waaren-Lager

von

**N. Reichmann & Cie. aus Frankfurt a. M.**

zum Verkaufe dahier aufgestellt seyn,

und verkaufen dieselben um auf hiesigem Plage einen bedeutenden Absatz zu bezwecken, zu folgenden billigen Preisen:

Seidenzeuge in schwarz und farbig: Travors, Quadrille, Changeand und Lüstriens die Elle von 1 fl. 15 kr. an, sodann Halbseidenzeuge: Residenzia, Popliens, Brillandins und Mazurka die Elle zu 40 kr., Mixt, Mohairs, Thiebet, Orleans und Montigo von 24 kr. an die Elle, Poil de Chevre und Moujelin de lain in großer Auswahl von 16 kr. an die Elle, und noch vieles in diesem Fach.

### Shawls & Tücher

in großer Auswahl und in allen Qualitäten enorm billig!

**N. Reichmann & Comp. in Frankfurt a. M.**

N. B. Das Verkaufs-Local wird am Markttag bekannt gemacht.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. F. Mayer.

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N<sup>o</sup> 43.

Dienstag den 2. Juni

1857.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf.

Revier Hohengehren.

**Stamm-, Kleinung- und Brennholz-Verkauf.**

Am Montag den 8. Juni l. J. und die darauf folgenden 4 Tage im Staatswald Maad 2 (Wannenspit):

223 Buchenstämme, 188 Hagbuchen, 85 Birken, 9 Erlen, 49 Aspen, 181 Buchenstangen, 325 Birkenstangen;

im Staatswald Buchaltenschlag:

29 Buchen, 1 Eiche, 18 Erlen, 5 Aspen, 95 buchene und 30 Birkenstangen. Dasselbst ferner: 152 Klafter buchene Scheiter und Prügel, 43 Klafter eichen, erlen und Birkenholz, 8475 Reisach-Wellen.

An den drei ersten Tagen an welchen der Nusholz-Verkauf stattfindet, und wobei die bei früheren Verkäufen nicht abgesetzten 69 Hagbuchen und 130 Birken im Hühnerneß und Weißerweg abermals werden ausgebaut werden, sammeln sich die Käufer je Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im sogenannten Wannenspit beim

äußeren Parkhäuschen von Hohengehren, nächst der Straße nach Plochingen.

An den 2 letzten Tagen, an welchen das Brennholz verkauft wird, findet die Zusammenkunft je Morgens 8 $\frac{1}{2}$  Uhr im Buchaltenschlag zwischen Manolzweiler und Schnaitz statt.

Schorndorf, 29. Mai 1857.

Königl. Forstamt.  
Plieninger.

Höplinswarth.

**Auswanderung.**

Ludwig Käfer, Metzger von hier will für seine Person einzig und allein nach Nordamerika auswandern, ist aber nicht im Stande, die gesetzliche Bürgschaft zu leisten. Wer daher Ansprüche an denselben zu machen hat, wolle dieselben innerhalb 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle geltend machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Auswanderung gestattet wird.

Den 30. Mai 1857.

Schultheißenamt.  
Geiger.

### Vorladung in Sants- und außergerichtlichen Schuldsachen.

In nachbenannten Sants-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigte andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor, oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Recept, in dem einen, wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweis-Mittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtskonten ersichtlich sind, an den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschaftsverkauf vor der Liquidations-Tagsfahrt stattgefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst n. ch der Liquidations-Tagsfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachw. ist.

Zu den Verhandlungen in nachbezeichneten außergewichtlichen Schuldsachen werden die Gläubiger unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Aus-schreibende Stelle.	Datum der amtl. Bekanntmachung.	Ort, wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schuldners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Bescheids.	Bemerkungen.
Oberamts-Gericht Schorndorf.	29. Mai 1857.	Miedelsbach.	David Feutter, lediger Küfer von Miedelsbach.	Freitag den 26. Juni Vormittags 8 U.	Nächste Gerichts-sitzung.	
Dasselbe.	27. Mai 1857.	Aspergle.	Weild. Johannes Holzwarth, gew. Anwalt in Neffensberg.	Dienstag den 30. Juni Vormittags 9 U.	Am Schluß der Liquidation.	i. unt. f. **)
Dasselbe.	22. Mai 1857.	Beutelsbach.	Johann Georg Deif, Lumpensammler in Beutelsbach.	Dienstag den 23. Juni Vormittags 8 U.	Nächste Gerichts-Sitzung.	i. unt. f. *)

\*\*) Wurde im Jahr 1853 schon einmal vergantet.  
\*) Deif wurde schon im Jahr 1817 vergantet.

**Privat - Anzeigen.**

**Feuer-Versicherungsbank für Deutschland in Gotha.**

Nach dem Rechnungs - Abschlusse der Bank für 1856 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

**60 Procent**

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden - Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, gibt der Unterzeichnete bereitwillig desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.

Schorndorf den 31. Mai 1857.

Der Bankagent  
Eisenlohr.

**Zum Schorndorfer Markt**

wird das große französische

**Shawls-, Seide- & Mode-Waaren-Lager**

von

**N. Reichmann & Cie. aus Frankfurt a. M.**

zum Verkaufe dahier aufgestellt seyn,

und verkaufen dieselben um auf hiesigem Plage einen bedeutenden Absatz zu bezwecken, zu folgenden billigen Preisen:

Seidenzeuge in schwarz und farbig: Travörs, Quadrille, Changeand und Lüstrieno die Elle von 1 fl. 15 kr. an, sodann Halbseidenzeuge: Residenzia, Popliens, Brillandins und Mazurka die Elle zu 40 kr., Mixt, Mohairs, Thiebet, Orleans und Montigo von 24 kr. an die Elle, Poil de Chevre und Mouselin de lain in großer Auswahl von 16 kr. an die Elle, und noch vieles in diesem Fach.

**Shawls & Tücher**

in großer Auswahl und in allen Qualitäten enorm billig!

**N. Reichmann & Comp. in Frankfurt a. M.**

N. B. Das Verkaufs-Local befindet sich in Fris Hauber's Haus neben dem Löwen.

Redigirt, gedruckt u. verlegt von C. F. Meyer.

**Amts- und Intelligenzblatt**

für den

**Oberamts - Bezirk Schorndorf.**

**№ 44.**

Samstag den 6. Juni

1857.

**Ämtliche Bekanntmachungen.  
Liegenschafts-Verkäufe.**

Bei allen Verkäufen, wo nichts anderes bestimmt ist, gilt die Bedingung, daß der Kaufschilling bei Ertheilung des gerichtlichen Erkenntnisses baar zu bezahlen ist.

Unsihere Kaufslustige haben einen tüchtigen Bürgen und Selbstzähler zu der Aufstreichs-Verhandlung mitzubringen, sonst könnten sie Gefahr laufen, von der Streigerung zurückgewiesen zu werden.

Eigenthümer	Beschreibung	Preis	Bezeichnung des mit dem Verkauf Beauftragten.	Bekanntmachung (die wie viele).	Tag des Aufstreichs.
des Verkaufs-Gegenstandes.					
Weild. Johann Christoph Autenrieth Schusters Witwe.	die Hälfte an einer 2stöckigen Behausung mit Einfahrt und Keller in der Hölzgasse, neben dem ehemal. Constanzer Hof, vornen die Gasse, hinten die Dunggerechsamme, zinsfrei, angekauft zu 2 B. 17 3/4 R. Acker im Siechenfeld, neben Kaminseger Rau und Metzger Hartmann, zinsfrei, 1/2 Weizen-Anblum 2 fl. 30 kr. 2 B. 9 R. Acker im vordern Holzberg, neben Schloffer Krieg und dem Weg, zinst der geistl. Verwltg., 1/2 B. Gerste-anblum 1 fl. angekauft zu die Hälfte an 2 B. 1 3/4 R. Acker unter dem Stöhrer oder dem Reibrönnen, neben Wilhelm Autenrieth und Schäfer Guge, zinsfrei, Dinkelanblum 2 fl. 1/4 an 1 M. 1 B. 17 Rth. Wiesen im Ramsbach, neben Dreher Beck und Saur. Ernst, die Hälfte an 2 B. 11 1/4 R. Weinberg und 1/2 B. 7 1/2 R. Garten in der Sünchenhalde, neben Wilhelm Autenrieth und Heinrich Busch Wittwe, zinst, 1 1/2 B. 5 R. Weinberg und 6 1/2 R. dto. 18 3/4 R. und 3 1/4 R. Dedes im Banikel, neben Christian Menner, Bäcker und Fr. Binder, Todtengräber, zinst, 5 R. 12 Schuh Land in den weiten Gartenländern, neben Johannes Walch und Kübler Fünfer, zinsfrei, 2 B. Acker im Dürrenbach, Markung Weiler, neben Abraham Kolb und Rambold, beide von Weiler.	500 fl. 250 fl. 150 fl. 80 fl. 60 fl. 120 fl. 90 fl. 26 fl. 175 fl.	Louis Sauer, Vortennmacher.	Dritte.	

Montag den 8. Juni 1857, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause.